

Unter anderem in Münster und Essen

Bauern protestieren gegen billige Lebensmittel

Düsseldorf. Bauern rechnen vor: Am Preis für ein Brötchen verdienen sie einen Cent. Landwirte gehen jetzt gezielt auf Verbraucher zu und sagen, was für sie übrig bleibt. Am Mittwoch protestieren sie in verschiedenen Städten in NRW.

Vom Preis für ein Brötchen kommt nur ein Cent beim Bauern an: Die Landwirte im Land protestieren am Mittwoch ab 10 Uhr mit verschiedenen Aktionen gegen Billigpreise für Lebensmittel in Supermärkten. Landwirte bekämen zu wenig Geld für ihre Produkte, kritisiert Bernhard Conzen, der Präsident der Landwirte im Rheinland.

Die Gewinnspannen blieben bei den anderen - etwa den Vermarktern - und kämen beim Bauern nicht an. Rheinische Bauern wollen in den Fußgängerzonen von Essen und Gummersbach Verbraucher auf ihre Forderungen aufmerksam machen.

Die Berufskollegen in Westfalen werden in 18 Städten Alarm schlagen, darunter in Münster und Paderborn. Geplant sind unter anderem Aktionen vor Supermärkten.

<http://www.rp-online.de/nrw/panorama/bauern-in-nrw-protestieren-gegen-billige-lebensmittel-aid-1.5857435>